

# **Was tun, wenn nach sechs Semestern ungeeignet eingestuft?**

**Beitrag von „zoe\_oder\_so“ vom 20. Mai 2021 20:37**

Das ist ja wirklich keine schöne Situation. Wie weit bist du mit dem Praktikum denn schon? Ist die Beurteilung nur eine Prognose/Teilnote, sodass du noch was reißen kannst? Für den Fall hier mal ein paar Ideen:

-Versuchen, die Stunde(n), um die es ging, selbst zu reflektieren. Was ist gut gelaufen, was noch nicht?

-Im Zusammenhang dazu: Versuche, rauszufinden, an welchen Punkten deine Seminarleitung die Kritik festmacht. Ist es z.B. Auftreten, Klassenführung, Didaktik, eine Mischung daraus, ...? Versuche, wenn es geht, auch nach Möglichkeiten zu fragen, was konkret du besser hättest machen können, also nach Handlungsalternativen (z.B. zugewandtere Körpersprache oder angemessenere Schwierigkeit der Lernaufgaben oder woran es halt liegt). Daran kann man dann ja meistens auch arbeiten.

-Du wirst vermutlich nicht die einzige bei dieser Seminarleitung sein. Erkundige dich bei den anderen, ob es da einigen evtl. genauso geht, dass die Beurteilungen a) negativ sind und b) deutlich anders als vorher. Generell geht man mit etwas Rückhalt ja auch besser in unangenehme Situationen rein.

-Wenn die Seminarleitung schon länger an Seminar/Uni ist - versuche, über Studis aus den höheren Semestern, die Fachschaft oder so an Informationen zu der Person ranzukommen, z.B. Lehrveranstaltungsevaluationen. Daraus lässt sich meistens schon ableiten, ob es bei der Person einfach immer so ist, dass sie einige oder alle sehr streng bewertet. Die können dir wahrscheinlich auch eher weiterhelfen bei der Einschätzung, ob es sich lohnt, das aufs nächste Jahr zu schieben bzw. ob du da noch Chancen hast, wenn dieses Praktikum jetzt halt in die Hose gegangen ist.

-Die Seminarleitung ist vermutlich nicht die einzige Person, die dich im Unterricht erlebt. Erkundige dich z.B. bei den Lehrerinnen und Lehrern, in deren Unterricht du Stunden übernimmst, was die so denken, wie du dich anstellst, was schon gut läuft und woran du noch arbeiten kannst.

-Ganz wichtig: Nicht verzweifeln! Irgendwie wird es schon weitergehen, ein Praktikum, das in die Hose geht, ist kein Beinbruch (und auch, falls das mit Lehramt und dir evtl. keine so gute Passung sein sollte (was aber nicht an einem schlechten Feedback oder Kurzpraktikum festzumachen ist), irgendwas anderes findet sich schon).